Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 31

Vereinsnachrichten: Krankenkasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Krankenkasse.

II. Quartal 1910.

Die 5 Neueintritte verteilen sich auf die Kantone Luzern und St. Gallen. Die Urkantone verhalten sich unserer schönen Institution gegenüber immer noch etwas zurückhaltend. Können dort die Lehrer nicht krank werden?

Es lief eine Rrantheitsmelbung ein. Dieser herr Rollega konnte jedoch nach einer Woche die Schularbeit schon wieder aufnehmen. Sofort nach der Genesungsanzeige zahlte der herr Kaffier

die Fr. 28 Rrantengeld aus.

Jene Mitglieder, welche per Chek einzahlen (beinahe alle), können, falls sie es wünschen, die Mitgliederbüchlein dem Herrn Kassier einssenden; es werden dann die bezahlten Beiträge in den bezüglichen Rubsriken nachgetragen. Absolut notwendig ist dies zwar nicht, da ja die Checkabschnitte für die Einzahlenden Beleg genug sind. Der größte Teil der Krankengelder konnte in den KontosKorrent bei der Sparkasse der Administration in St. Gallen eingelegt werden. Die Sache gebeiht!

Anmelbungen nimmt entgegen und erteilt gerne Aufschluß ber Berbandspräsident Gr. Lehrer Jakob Desch in St. Fiden; Einzahlungen per Check IX 0,521 an den Berbandskaffier Herrn Leh-

rer Alfons Engeler, Lachen-Bonwil.



Ein neues Tehrmittel.

Herr Oberlehrer J. Roos in Hohenrain hat für anormale Rinder eine kleine Geographie und Geschichte der Schweiz herausgegeben. Der "Geographische" Teil befolgt die gleichen-Grundsätze wie die Beschreibung des Kantons Luzern. Die Darbietung des Stoffes ersfolgt im ersten Teil in konzentrischen Kreisen und beginnt mit der Anschauung; im Falle der Unmöglichkeit kommt Darstellung durch das Sandrelies: dann folgt Uebergang zum Kunstrelies; endlich erfolgt Vorssührung der Karte und zeichnerische Darstellung durch den Schüler selbst.

Der zweite Teil bietet das bisher Gebotene in fystematischer Be-

Durch die wiederholte Anschauung erhalt der Schüler klare Besgriffe und wird so vor dem mechanischen Lernen und gesdanken Iosen Hersagen geschützt. Wahrlich ein großer Vorteil!

Der geschichtliche Teil bietet in Kürze die ganze Schweizerge, schichte in Ursache und Wirkung, Grund und Folge. Die Darstellung ist einfach, dem Fassungsvermögen der Schwachbegabten mittlern und leichtern Grades angemessen. Tropdem ermüdet die Lektüre nicht, sie weckt vielmehr das lebendige Interesse und macht so den Inhalt leicht zum geistigen Eigentume des Lehrers.